

## Jahres- und Wanderprogramm 2022

(aktualisiert 06.07.2022)



[www.nfhb.ch](http://www.nfhb.ch)

## Wir stellen uns vor

### Ziele

Die Naturfreunde Herzogenbuchsee sind eine politisch und konfessionell neutrale Bewegung. Allen die Schönheiten der Natur näher zu bringen ist unser Ziel. Wir pflegen Kameradschaft und wollen auch die junge Generation ansprechen, damit unsere Sektion noch lange weiter besteht. Allen Mitgliedern bieten wir ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Unser Verein zählt rund 75 Mitglieder.

### Aktivitäten

Nach dem Motto «raus aus dem Alltag - rein in die Freizeit» wollen wir gemeinsam die Natur erleben, Menschen zu Bewegung und Begegnung animieren. Wir organisieren Wanderungen, Bergtouren, Schneeschuhtouren und Velotouren und wir lernen die Schweiz kennen. Die Naturfreunde Herzogenbuchsee verfügen über eigene ausgebildete Tourenleiter und Leiterinnen.

Unser traditioneller Open-Air-Kinoabend auf der Wäckerschwend findet jeweils im August statt. Beim Bräteln, Jassen, Chlausehöck, Kochabende in den Wintermonaten usw. pflegen wir Freundschaft und Kameradschaft. Kulturelle Anlässe und Vorträge ergänzen unser Programm.

### Unser Haus

Die «Buchser Naturfreunde» sind stolze Besitzer des Naturfreundehauses «Sunneschyn» auf der Wäckerschwend. Dort führen wir einen Teil unserer Anlässe durch. Das Naturfreundehaus Wäckerschwend kann auch von Nichtmitgliedern für Schullager, Familienfeiern und Feste aller Art gemietet werden.

An unserem Jahresprogramm 2022 wünsche ich euch viel Freude. Trotz aller Unsicherheiten glaube ich an ein gutes neues Jahr und wünsche euch allen gute Gesundheit.

*Naturfreunde Herzogenbuchsee  
Fredy Hubacher, Präsident*

---

**Donnerstagswanderung, 20. Januar, Winterwanderung**  
Gehzeit 2-4 Std, Höhendifferenz bis 400 Hm,  
Leitung Heinz Graf

---

**Samstag, 29. Januar**      **Hauptversammlung 2021**  
Restaurant Kreuz Oberönz, 17.00 Uhr

---

**Donnerstagswanderung, 17. Februar, Winterwanderung**  
Gehzeit 2-4 Std, Höhendifferenz bis 400 Hm,  
Leitung Annemarie Maurer

---



**Sonntag, 27. Februar, Schneeschuhwanderung Jura**  
Den Teilnehmenden angepasste Schneeschuhtour an reizvollen, unbekanntem Jurahängen. Wir sind unterwegs im Gebiet Aedermannsdorf – Vorderer Brandberg – Tannmatt, WT2, Gehzeit 3:30 Std, Auf- und Abstieg 400 bis 500 Hm, Leitung Heinz Graf und Roland Gilgen

---



**Sonntag, 20. März, Rund um Buchsi – von Aarwangen nach Buchsi**  
Mit dem ÖV fahren wir nach Aarwangen. Wandernd erreichen wir bald den Spichigwald, kommen in Bützberg vorbei und erreichen über Felder und durch Wälder Herzogenbuchsee. T1, Gehzeit 2:40 Std. Höhendifferenz gering, Leitung Vreni Rothenbühler

---



**Donnerstag, 7. April, „ä Iblick id Buchsi-Gschicht“ mit Hans Kaspar Schiesser**  
Was haben Maria Waser, Büchselbach und Köbi Wiedmer gemeinsam? Es sind Buchser und alle haben mit Natur zu tun. Waser hat die Buchsiberge wie niemand sonst beschrieben, Wiedmer hat den Burgäschi- und den Inkwilersee (Weltkulturerbe) archäologisch erkundet und der Büchselbach hat im Zentrum des Dorfes bis 1901 den Bachtalenweiher gespiesen. Führung ca. 1:30 Std, Leitung Annemarie Maurer

---

**Freitag, 8. April**

**Kegelabend im Rest. Kreuz, Oberönz**  
(Regionsanlass)

---

**Montag, 18. April**

**Ostermontag - Brunch im Haus Wäckerschwend**

---



**Freitag, 22. April, Natur und Kultur, vom Wynental ins Seetal, mit Ausstellung im Stapferhaus in Lenzburg „Geschlecht. Jetzt entdecken“**

Diese Wanderung erzählt uns aus der Geschichte von Sandsteinhöhlen, Schlössern und Bastflechtereien. Kurz nach dem Start in Teufental und einem kurzen Aufstieg stehen wir bei der Trostburg. Weiter geht es in den Liebegwald vorbei an den Sandsteinhöhlen und dem Schloss Liebegg. Der Weg führt uns durch malerische Felder und Wälder Richtung Seon. Einmal am Aabach angelangt folgen wir dem lauschigen Gewässer bis nach Lenzburg. Hier besuchen wir im Stapferhaus die Ausstellung „Geschlecht. Jetzt entdecken“. T2, Gehzeit 3.15 Std, Auf- und Abstieg 300 Hm, Leitung Annemarie Maurer

---

**Montag, 25. April**

**Frühlingsreinigung im Haus Wäckerschwend**

---



**Freitag, 6. Mai, Kirschblütenwanderung**

Frühlingsromantik im schönen Schwarzbubenland von Hochwald – Nuglar – Liestal  
T1, Gehzeit 3:30 Std, Aufstieg 290 Hm, Abstieg 590 Hm, Leitung Heinz Graf

---





**Donnerstag, 26. Mai, Auffahrtswanderung**

Rundwanderung von Büren zum romantischen Häftli und dem Nidau–Büren–Kanal entlang zurück. In Büren besteigen wir das Schiff und geniessen die schöne Flussfahrt auf der Aare nach Solothurn. T1, Gehzeit 3 Std. Flachwanderung, Leitung Heinz Graf

**Samstag, 11. Juni**

**Spieltag im NF-Haus Ämmital**  
(Regionsanlass)

**Samstag, 18. Juni**

**Wildbienen- und Insektenhotel bauen**  
Erwachsene/r mit Kind  
im Naturfreundehaus Wäckerschwend



**Freitag, 24. Juni, Berg – Rundwanderung, Grünenbergpass**

Busfahrt ab Thun wie eine Schulreise; unvergleichliche Wanderung vom Innereriz zum Grünenbergpass und andersseitig über Seefeld zurück. Wir befinden uns in botanisch und landschaftlich wunderschönem Gebiet. T2, Gehzeit 4:30 Std, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 750 Hm, Leitung Heinz Graf

**Sonntag, 26. Juni**

**Regionszusammenkunft in Herzogenbuchsee** (Regionsanlass)



**Samstag, 16. Juli, „kulinarische“ Wandernacht**

Wir beginnen die Nachtwanderung in Langenthal und kommen bald auf den Hinterberg. Weiter geht es durch den Wald zum Aspisee und übers Hübeli nach Obersteckholz. Zeit für einen Apéro. Leicht beschwingt suchen wir den Weg durch den Rotwald zum „Jägerhüttli Stampachstei“. Hier bräteln wir unser Nacht-

essen, sitzen am Feuer und haben Märchenstunde. Bereits wird es dunkel. Unser nächstes Ziel ist das Bürgisweyerbad. Hier lassen wir uns zum Kaffee nieder. Inzwischen ist es Nacht geworden und wir machen uns auf den Weg nach Melchnau. Da steigen wir in den Bus und fahren wieder nach Hause. T2, Gehzeit 4 Std, Aufstieg 470 Hm, Abstieg 650 Hm, Leitung Annemarie Maurer

**Mittwoch, 6. Juli**

**Jassnachmittag im Haus Wäckerschwend**

**Samstag, 6. August**

**Open-Air-Kino in der Wäckerschwend**  
(Regionsanlass)



**Freitag, 12. August, Meielisalp**

Ab Därligen wandern wir hoch auf die Meielisalp, überqueren auf der Hängebrücke den Spissibach, blicken über den Thunersee und die Voralpen, gehen Schritt für Schritt weiter und steigen ab nach Krattigen. T2, Gehzeit 4 Std, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 450 Hm, Leitung Annemarie Maurer



**Mittwoch, 24. August, Pilzwanderung**  
(Verschiebedatum: Mittwoch, 31. August)

Auf der Suche nach Pilzen machen wir uns in Thörigen auf den Weg zum Dorneggütsch, in dessen Umgebung wir unsere Körbe füllen wollen. Mit offenem Blick und Spürnase streifen wir durch die Hänge und den Wald nach Thörigen. Mit der Tagesausbeute fahren wir ins NF Haus und bereiten die Pilze für ein Festmahl zu. In gemütlicher Runde lassen wir den Tag ausklingen. Wanderleiter und Pilzkenner Heinz Graf ist mit euch unterwegs, macht eine Einführung und ist mit Rat und Hinweisen für euch da.



**Samstag, 27. August, Natur und Integration, „zäme unterwegs si“**

Zusammen mit Flüchtlingen, welche in Herzogenbuchsee zu Hause sind, wandern wir in der Umgebung zum Naturfreundehaus auf der Wäckerschwend. Hier verbringen wir den Tag mit Spielen, Essen und Zusammensein. Gehzeit ca. 3 Std, Leitung Annemarie Maurer und Team



**Samstag, 10. September, E-Bike-Tour - unterwegs im Oberaargau**

Wir radeln durch Wald und Feld, über Berg und Tal, möglichst auf Velowegen ca. 60 km und geniessen das "Unterwegs sein" per Velo.  
Leitung Christine Gasser



**Donnerstag, 8. September, Natur und Kultur, Flusswanderung und Stadtführung Zürich**

Limmatflusswanderung und Kennenlernen der Stadt Zürich. Wir wandern ab Dietikon der Limmat entlang nach Hardturm. Bei einer Stadtführung lernen wir die sehenswerten Orte von Zürich kennen. T1, Gehzeit 2:30 Std, Leitung Heinz und Heidi Graf

**Sonntag, 18. September**

**Spaghettiplausch Sektion Madiswil-Lotzwil, Villa Steinbruch (Regionsanlass)**

**Montag, 3. Oktober**

**Herbstreinigung im Haus Wäckerschwend**



**Donnerstag, 6. Oktober, „Uf em Bälpbärg isch es luschtig....“.**

In Belp beginnen wir unsere Wanderung und steigen gemächlich aufwärts auf den Belpberg, der sich wie eine Insel zwischen Aare- und Gürbetal erhebt. Das Gebiet wird hauptsächlich von der Landwirtschaft geprägt. Vom Chutze, dem höchsten Punkt unserer Wanderung, ist eine 360-Grad-Rundsicht garantiert. Der Abstieg erfolgt Richtung Gerzensee und über flaches Gebiet dem heutigen Ziel, Kirchdorf entgegen. T2, Gehzeit 3:40 Std, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 420 Hm, Leitung Vreni Rothenbühler

**Samstag, 29. Oktober**

**Fackelzug vom Ahorn ins NF-Haus Ämmital (Regionsanlass)**

**Donnerstagswanderung, 10. November Spätherbstwanderung**

Leitung Vreni Rothenbühler

**Samstag, 3. Dezember**

**"Grittibänze bache" im Naturfreundehaus Wäckerschwend**



**Donnerstag, 8. Dezember, „Frauen am Berg“, Fundbüro für Erinnerung, Alpines Museum Bern**

Wir wandern von Boll über den Dentenberg und Amselberg, queren das Gümligental, kommen über den Harnischberg zum Kleemuseum, gehen beim Schosshaldenfriedhof vorbei ins Schönbergquartier und weiter bis zum Helvetiaplatz. Besuch des Alpines Museum. T2, Gehzeit 3 Std, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 350 Hm, Leitung Annemarie Maurer



**Freitag, 30. Dezember, Jahresabschlusswanderung, vom Emmental in den Oberaargau**

In Affoltern i.E. beginnen wir unsere Wanderung nordwärts und kommen nach Schmidigen ins Restaurant Wilden Mann. Da erwartet uns ein kleines Mittagessen. Gut genährt geht es weiter nach Mühleweg und durch den abwechslungsreichen Bergwald nach Ursenbach. Über den Hohmattberg gelangen wir nach Kleindietwil und mit dem Zug nach Hause. Gehzeit 3:30 Std, Aufstieg 240 Hm, Abstieg 480 Hm, Leitung Annemarie Maurer

**Samstag, 28. Januar 2023**

**Hauptversammlung 2022**

## Wichtige Informationen zu Wanderungen und Touren

Das Detailprogramm erscheint vier Wochen vor der Durchführung. Es wird in der Homepage aufgeschaltet und per Mail/Post an die Mitglieder versandt. Änderungen der Touren bleiben den Wanderleiter/innen vorbehalten. Grundlage bildet das Tourenreglement. Für den Versicherungsschutz sind die Teilnehmenden selber verantwortlich.

Gäste sind willkommen. Nichtmitglieder der Naturfreunde als Teilnehmende bei Wander-, Berg-, Schneeschuhtouren bezahlen Fr. 5.- und bei Velotouren Fr. 8.- pro Tour als Unkostenbeitrag.

## Auskunft über Touren erteilen die Wanderleiter/innen

### Leiterin Ressort Wandern und Wanderleiterin:

Annemarie Maurer, 076 304 87 73, [ami.m@besonet.ch](mailto:ami.m@besonet.ch)

### Wanderleiter/innen:

Heinz Graf, 079 452 42 89, [h.graf@besonet.ch](mailto:h.graf@besonet.ch)

Vreni Rothenbühler, 079 545 61 56, [vren.rothenbuehler@besonet.ch](mailto:vren.rothenbuehler@besonet.ch)

## Schwierigkeitsskala SAC von Wander-, Berg- und Schneeschuhtouren

Kategorie	Beschreibung	Anforderungen / Ausrüstung
<b>T1 Wandern</b>	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Falls nach SWW-Normen markiert: gelb.	keine, auch mit Turnschuhen geeignet, Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.
<b>T2 Bergwandern</b>	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	etwas Trittsicherheit, Trekkingschuhe sind empfehlenswert, elementares Orientierungsvermögen.
<b>T3 anspruchsvolles Bergwandern</b>	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls nach SWW-Normen markiert: weiss-rot-weiss.	gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe, durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
<b>WT1 Leichte Schneeschuh- wanderung</b>	< 25 Grad, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden. Keine Lawinengefahr, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Lawinenkenntnisse nicht erforderlich.
<b>WT2 Schneeschuh- Wanderung</b>	< 25 Grad, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden. Lawinengefahr möglich, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr.	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation.



## Hausvermietung

Auskunft erteilen Vreni und Fritz Rothenbühler, Herzogenbuchsee,  
Tel.: 062 961 63 87, E-Mail: fritz.rothenbuehler@gmx.ch

## Mitglied werden

Ich/wir möchten gerne Mitglied der Naturfreunde Herzogenbuchsee werden.

Mitgliederbeiträge:

<i>Einzelmitglied</i>	Fr. 65.--
<i>Familien und Paare</i>	Fr. 95.--

## Spenden für die Naturfreunde Herzogenbuchsee

Verein	Postfinance 49-2381-7
Naturfreundehaus	Postfinance 85-263175-8

## Website

[www.nfhb.ch](http://www.nfhb.ch)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Präsident  
Fredy Hubacher gerne zur Verfügung.

E-Mail: [hubawa@bluewin.ch](mailto:hubawa@bluewin.ch), Tel. 062 961 59 34



Bereits im fünften Jahr führen die Naturfreunde Buchsi unter der Leitung von Fritz Rothenbühler in unserem Haus Wäckerschwend ein Beizli.

Sehr beliebt sind die Bratwürste vom Grill.

Von Oktober bis Dezember finden Themenabende statt mit Raclette oder Fondue à discrétion. Dazu servieren wir nach Wunsch warme und kalte, alkoholische und nicht-alkoholische Getränke.

**Geöffnet ist das Beizli von April bis Dezember jeden ersten Freitag im Monat, jeweils von 17.00 bis 24.00 Uhr.**

Im Jahr 2022 ist das Beizli an folgenden Freitagen geöffnet:

**Frühling: 1. April, 6. Mai**

**Sommer: 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September**

**Herbst: 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember**

Für Gruppen ab 2 Personen ist eine Anmeldung erwünscht bei:

Fritz Rothenbühler

Telefon 078 765 19 49

E-Mail [fritz.rothenbuehler@gmx.ch](mailto:fritz.rothenbuehler@gmx.ch)

**Weitere und aktuelle Informationen unter**

**[nfhb.ch/sunneschyn-beizli/](http://nfhb.ch/sunneschyn-beizli/)**